

**Audi**

Presse-Information

Press Information

Motorsport

Le Mans, 13. Juni 2002

Audi reserviert die erste Startreihe in Le Mans

Nach dem ersten Zeittraining für die 24 Stunden von Le Mans 2002 ist die erste Startreihe fest in Audi Hand. Rinaldo Capello und Tom Kristensen unterboten mit ihren beiden Infineon Audi R8 am Mittwochabend die Bestzeit aus dem Vorjahr, obwohl die Strecke in Le Mans um 275 Meter länger geworden ist. Michael Krumm fuhr im Infineon Audi R8 mit der Startnummer drei auf den vorläufigen vierten Startplatz.

Zur Halbzeit des ersten Zeittrainings lag überraschend der Dome-Judd des Holländers Jan Lammers an der Spitze des 50 Wagen starken Feldes. Alle drei Werks-Audi waren genau in dem Moment mit weichen Reifen auf der Strecke, als das Training wegen eines gestrandeten Fahrzeugs unterbrochen wurde. Capello, Kristensen und Krumm mussten deshalb nach 22 Uhr bei Dunkelheit noch einmal auf Zeitenjagd gehen – mit Erfolg: Capello kam mit 3.30,347 Minuten bis auf fünf Hundertstelsekunden an seine Bestzeit vom Vortraining heran, Kristensen war nur vier Zehntel langsamer als der Italiener.

Die Startpositionen für die 70. Auflage des französischen Langstrecken-Klassikers werden endgültig am Donnerstag beim Abschlusstraining von 19 bis 21 und 22 bis 24 Uhr vergeben. Dann hat auch das Audi Sport Japan Team Goh noch eine Chance, sich einen vorderen Startplatz zu sichern. Das japanische Audi Kundenteam liegt mit seinem Vorjahres-R8 nach einem Ausritt gegen Ende des ersten Qualifyings auf Position elf.

AUDI AG
I/GP-S
Sportpresse
D-85045 Ingolstadt
Tel. +49 (0)841 89-34200
Fax +49 (0)841 89-38617
sportpresse@audi.de

Stimmen nach dem ersten Zeittraining

Rinaldo Capello (Infineon Audi R8 #2): „Ich hatte gerade auf die weichen Qualifikationsreifen gewechselt, als das Training unterbrochen wurde. Wir haben anschließend ein paar kleinere Änderungen am Fahrwerk vorgenommen, und nach der Pause bin ich gleich wieder mit Qualifikationsreifen losgefahren. Auf meiner schnellsten Runde hat alles gepasst.“

Johnny Herbert (Infineon Audi R8 #2): „Ich bin als Erster auf die Strecke gegangen, die noch ziemlich schmutzig war. Daher bin ich ziemlich herum gerutscht. Außerdem hat das Auto an einigen Stellen aufgesetzt. Wir haben deshalb das Fahrwerk etwas härter gemacht.“

Christian Pescatori (Infineon Audi R8 #2): „Das Auto war schnell, aber schwierig zu fahren. Man konnte leicht einen Fehler machen. Wegen eines Kupplungsdefekts endete das Training für mich kurz vor Schluss vorzeitig. Aber morgen ist auch noch ein Tag. Ich werde weitere Runden drehen können und noch mehr Vertrauen in das Auto finden.“

Frank Biela (Infineon Audi R8 #1): „Das Gripniveau war heute nicht gut, aber das war für alle gleich. Wir haben das Programm, das wir uns vorgenommen hatten, durchgezogen. Toms Aufgabe war, eine schnelle Qualifying-Runde zu fahren. Das hat gut funktioniert.“

Presse-Information
Sportpresse
Press Information
Sport Press

**Audi**

Presse-Information

Press Information

Hauptsächlich aber haben wir für das Rennen gearbeitet und eine Menge ausprobiert, sogar viel Abtrieb für nasse Witterungsverhältnisse.“

Tom Kristensen (Infineon Audi R8 #1): „Ich hatte etwas Pech mit der roten Flagge, aber zu Beginn des zweiten Teils des Trainings bekam ich eine weitere gute Gelegenheit. Ich war zusammen mit Dindo unterwegs, und wir hatten eine fast freie Runde. Ich weiß nicht, wer von uns im Verkehr in Arnage mehr Zeit verloren hat. Natürlich wäre ich lieber schneller gewesen, aber wir haben morgen noch eine weitere Chance.“

Emanuele Pirro (Infineon Audi R8 #1): „Das war ein guter Tag, aber die Strecke war völlig anders als beim Vortraining: rutschiger und dreckiger. Nach dem Vortraining waren wir mit der Abstimmung zufrieden. Nun müssen wir noch ein paar Dinge anpassen. Ich denke, wir können das Auto noch etwas verbessern.“

Michael Krumm (Infineon Audi R8 #3): „Das hat wirklich Spaß gemacht: Das Auto hat eine super Balance, die Strecke ist immer besser geworden. Leider hatte ich gerade in der Runde, als ich mit neuen Reifen draußen war, sehr viel Verkehr. Morgen probieren wir noch einmal, ob wir eine perfekte Runde schaffen und den Dome vielleicht noch packen können.“

Philipp Peter (Infineon Audi R8 #3): „Meine Zeiten waren okay, wir sind auf jeden Fall vorne mit dabei. Es ist unglaublich dort draußen: Jeden Moment ist volle Konzentration gefordert. Gut war, dass ich im zweiten Teil zwölf Runden hintereinander drehen konnte, um mich auf die Verhältnisse hier einzuschießen.“

Marco Werner (Infineon Audi R8 #3): „Im zweiten Teil des Trainings war unheimlich viel los auf der Strecke. Leider war auch ich ein bisschen daran beteiligt, weil ich mich einmal in der Schikane gedreht habe. Bei den vielen gelben Flaggen habe ich anschließend nichts mehr riskiert, sondern bin lieber konstante Zeiten gefahren und habe mich an die Verhältnisse und die vielen Autos auf der Strecke gewöhnt.“

Seiji Ara (Audi R8 #5): „Das Auto war heute noch nicht optimal. Wir sind mit einer Abstimmung gefahren, die wir bei einem Test in Paul Ricard herausgearbeitet hatten. Die hat aber heute nicht funktioniert, also sind wir wieder auf den Stand vom Vortraining zurückgegangen.“

Yannick Dalmas (Audi R8 #5): „Ich war mit dem Auto relativ zufrieden, ehe ich mich kurz vor dem Ende des Zeittrainings rausgedreht habe. Das kam ziemlich unerwartet. Ich bin zuversichtlich, dass wir uns morgen verbessern und einen guten Startplatz sichern können.“

Hiroki Katoh (Audi R8 #5): „Ich bin in unserem Team die schnellste Zeit gefahren, obwohl ich mit viel Benzin unterwegs war. Das Training war hart für uns, aber wir werden Änderungen vornehmen und uns für das Rennen verbessern.“

Reinhold Joest (Teamdirektor Audi Sport Team Joest): „Bis jetzt ist das ein Traumstart hier in Le Mans. Die Konkurrenz ist sehr stark, was sicher Spannung für das Rennen verspricht. Aber

AUDI AG

I/GP-S

Sportpresse

D-85045 Ingolstadt

Tel. +49 (0)841 89-34200

Fax +49 (0)841 89-38617

sportpresse@audi.de

Presse-Information
Sportpresse
Press Information
Sport Press



Audi

Presse-Information

Press Information

wir sind optimal vorbereitet und haben wie immer nichts dem Zufall überlassen – jetzt brauchen wir nur noch das nötige Quentchen Glück.“

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Sportchef): „Wir haben mit allen drei Autos das geplante Programm durchgezogen. Das Fahrzeug Nummer drei hatte einen kleinen Ausrutscher, der ohne Folgen blieb, und die Nummer zwei 20 Minuten vor dem Ende einen Kupplungsschaden, der aber keinen Grund zur Besorgnis gibt. Generell können wir mit dem Ergebnis zufrieden sein.“

Ergebnis 1. Zeittraining

1. Capello/Herbert/Pescatori (Infineon Audi R8)	3.30,347 Min.
2. Biela/Kristensen/Pirro (Infineon Audi R8)	3.30,701 Min.
3. Lammers/Hillebrand/Coronel (Dome-Judd)	3.31,057 Min.
4. Krumm/Peter/Werner (Infineon Audi R8)	3.32,531 Min.
5. Blundell/Bailey/McGarrity (MG Lola)	3.33,254 Min.
6. Montagny/Sarrazin/Minassian (Oreca-Judd)	3.34,053 Min.
7. Beretta/Lamy/Comas (Oreca-Judd)	3.34,244 Min.
8. Angelelli/Taylor/Tinseau (Cadillac)	3.35,042 Min.
9. Cottaz/Derichebourg/Bjork (Courage-Judd)	3.36,942 Min.
10. Wallace/Leitzinger/van de Poele (Bentley)	3.38,036 Min.
11. Ara/Dalmas/Katoh (Audi R8)	3.38,129 Min.

AUDI AG
I/GP-S
Sportpresse
D-85045 Ingolstadt
Tel. +49 (0)841 89-34200
Fax +49 (0)841 89-38617
sportpresse@audi.de

Fotos und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-sportpress.com (Akkreditierung nötig)

Presse-Information
Sportpresse
Press Information
Sport Press